

Ein Pfarrer mit Ecken und Kanten

Von Sonja Carlsson

Fischach - Jeder in Fischach dürfte ihn kennen, den Geistlichen Rat und langjährigen Pfarrer Alfons Mack. Er feiert an diesem Wochenende ein außergewöhnliches und seltenes Jubiläum. Der 94-Jährige ist seit 70 Jahren Priester.

Alfons Mack wurde 1914 in Lechsend bei Donauwörth geboren. Er studierte Theologie in Dillingen. Dort erhielt er 1938 seine Priesterweihe und feierte die Primiz. Dann war er Kaplan in Ehingen und Krumbach sowie Benefiziumsvikar in Mindelheim.

1953 trat er sein Amt als Pfarrer in Fischach an und betreute hier seine "Schäfchen" bis zum 31. Juli 1984. "Er hatte Ecken und Kanten", sagt der ehemalige Bürgermeister Josef Fischer, der ihn als Religionslehrer erleben durfte und auch Ministrant in seiner Kirche war. Er erinnert sich an wunderschöne und unvergessliche Ausflüge mit den Ministranten, die Pfarrer Mack organisiert hat. Auch mit dem neuen Fischacher Bürgermeister Peter Ziegelmeier hat Pfarrer Mack etwas zu tun: Immerhin war der kleine Peter das erste Kind in Fischach, das er taufte.

Pfarrer Mack, der heute aufgrund seines Jubiläums als "Bischöflich-geistlicher Rat" bezeichnet wird, gilt als ein leutseliger Mensch, auf den man immer zugehen kann, der aber auch von sich aus die Initiative für ein Gespräch ergreift. Er ist nach wie vor sehr beliebt in Fischach. Und er gilt hier als Institution, als Hoffnungsträger und als Symbol für das Positive im Leben. Er hat seinen Glauben weitergetragen und ihn in seiner 55-jährigen Tätigkeit in Fischach an sehr viele Bürger und Bürgerinnen weitergegeben. Weil er sich für die Belange der Menschen interessierte und einsetzte, auch für Vereine und Verbände, ist Pfarrer Mack seit 53 Jahren Ehrenmitglied im Männergesangsverein, auch im Veteranen- und Reservistenverein und in anderen Vereinen wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Außerdem ist er Ehrenpräses im Kolpingsverein.

Während der Amtszeit des Geistlichen Rates Alfons Mack wurde in Fischach etliches auf die Beine gestellt und auch geschafft: Der Pfarrhof wurde gebaut, die Kirche vergrößert und das Kolpinghaus errichtet.

Bis März 2007 übernahm der Geistliche sogar noch den Aushilfsdienst in den umliegenden Pfarrgemeinden. Aber das Alter geht auch an einem Pfarrer nicht vorbei. Aber der 94-Jährige wird - wenn auch im Rollstuhl - an dem Dankesgottesdienst zum Jubiläum teilnehmen.

Der Gottesdienst findet am Sonntag, 6. Juli, um 10 Uhr in der Kirche St. Michael in Fischach statt.